

# RADIOCHICO SCHWEIZ

## Newsletter Nr. 7, August 2011



### Aller guten Dinge sind DREI und mehr...

#### Editorial

Liebe Freunde und Fans von RadioChico,  
Fördervereinsmitglieder, Gönner und Gönnerinnen,  
liebes Patronat

Erinnert Ihr Euch noch an das 3 Buchstaben-Wörtchen  
,man' im Newsletter 6? Ich darf voller Freude mitteilen,  
dass ,man' Zuwachs erhalten hat.

Seit dem 8. August sind zwei neue Praktikanten mit  
dabei: Osric Thompson und Steven Spinosi. Zusammen  
mit Sara Salem ist **ein interessantes Trio** im Studio  
Goldbach oder Bern anzutreffen. Sara hilft dem Duo sich  
im Studio zurechtzufinden und erklärt das Radiomachen.  
Freut Euch auf einen Ohrenschaus.

**Drei professionelle Radiomänner**, Herr Reinhard  
und Herr Aeschbacher von der Firma Auris und Herr  
Schmucki von Micromedia haben die beiden Studios  
aufpoliert. RadioChico hat in Sachen Kabel ,abgespeckt',  
oder anders ausgedrückt: Wir sind sauber verkabelt und  
vernetzt, ohne ,wireless' zu sein. „Professionell sieht es  
aus“, so der Kommentar eines der Profis! In der Tat  
arbeiten wir jetzt viel effizienter und besser.

Unter Anleitung von Herrn Schmucki wird jetzt noch  
die Datenbank neu strukturiert. Diese Arbeit, d.h. die  
verschiedenen Titel in die neu erstellten ,Chörbli' zu  
platzieren, wird uns durch die nächsten beiden Monate  
begleiten. Das Wort ,Chörbli' gebrauchte Herr Reinhard,  
um mir die technische ,Chose' zu erklären.

,Chörbli' haben wir bei RadioChico Schweiz noch  
viele zum Auffüllen. Einige sind bereits aufgefüllt: Das  
,Ideenchörbli' zum Beispiel zeigt schon interessante  
Inhalte und diese werden emsig gebraucht, um  
Sendungen zu gestalten, Interviewpartner anzugehen,  
Gesuche einzureichen, auf Geldsuche zu gehen und  
Vieles mehr.

So geht es in die nächste Runde zum Thema  
,Reconciliation' und ,über den eigenen Schatten springen'.  
Hier helfen uns die „terzStiftung“ / „terzScouts“, die  
Konfirmandenklasse von Frau Pfr. Vögeli in Aarberg und  
viele mehr, so dass wir Ende November 2011 unseren  
CD-Beitrag an die S.E.R. Foundation zuhanden der UNO  
einsenden können.

Im Oktober geht es weiter mit dem Thema  
Burggemeinde Bern und seinen Zünften. Zudem

wurden und werden Gesuche zu den Themen Jugend und  
Geld, Religionen, Jung und Alt, Volksmusik, klassische  
Musik, Sport, Büchervorstellungen wie Hermann Hesse,  
,gegen Rassismus und Gewalt', usw. eingereicht.

Es ist und wird nicht immer leicht sein, das  
RadioChico-Konzept, „für etwas zu sein anstatt gegen  
etwas zu sein und nur gute Nachrichten zu senden“,  
einzuhalten. Dazu ist Ideenreichtum gefragt. Wie können  
wir zum Beispiel die beiden Themen ,Rassismus' und  
,Gewalt' so verpacken, dass diese erkennbar sind, wir  
jedoch dem ,für etwas zu sein' treu bleiben?

RadioChico Romandie gedeiht prächtig. Romain ist  
voller Tatendrang und kürzlich durften wir zusammen mit  
Romain dem Directeur du Gymnase intercantonal de la  
Broye, Monsieur Maire, RadioChico vorstellen.

Erfreulicherweise wurde RadioChico auf die Website  
der Erziehungsdirektion des Kantons Bern aufgenommen:  
LehrerInnen haben Zugang zu den nötigen Informationen,  
wie sie eine [Radio-Projektwoche](#) organisieren können.

Es erstaunt mich immer wieder, welch' spannende  
Zusammenhänge beim Radiomachen erkannt werden und  
wie sich dank der positiven Anschauungsweise von  
RadioChico plötzlich Türen in die verschiedensten  
Richtungen öffnen.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen RadioChico  
Team für die interessanten Ideen und dem ehrenamt-  
lichen Erwachsenenstab für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim  
Lesen, was die Jugendlichen zu erzählen haben.

*Annemarie Koch, Geschäftsleitung RadioChico Schweiz*



*Ein Trio von aufmerksamen Radiomachern in Aktion!*

\* \* \* \* \*

## Kurzberichte aus dem Radio-Alltag

### Bleibende IKARUS-Erinnerungen

Ein wunderschöner Frühlingsmorgen begrüsst mich beim Aufstehen. Vor mir steht ein Tag voller Überraschungen: Ich weiss, heute werden einige Augenpaare glänzen. Am Bahnhof Belp darf ich einen Teil ‚meines‘ Radioteams in Empfang nehmen. Erwartungsvolle Jugendherzen gefüllt mit einer Motivation, welche Berge versetzen kann.

In der Bundesbasis: Emsiges Tische Zusammenstellen, Stühle Rücken; Kuchen werden aufgestellt, die Kaffeemaschine wird in Startposition gesetzt und das Rednerpult bereitgestellt. Das RadioChico Team installiert die Laptops, die Batterien der Mikrofone werden nochmals überprüft und immer wieder gehen die Blicke in Richtung Landebahn. Noch immer kein ‚Flug‘ in Sicht. Um die Zeit des Wartens zu verkürzen wird ein Film eingespannt: ‚Die tollkühnen Männer mit ihren fliegenden Kisten‘. Schon bald werden die RadioChico Reporter solch tolle Männer live miterleben dürfen. Doch vorerst ist Geduld angesagt.

Endlich, da zeigt sich etwas. Wer darf das erste Interview machen? Am liebsten hätten sich die Jungreporter wie die Paparazzis auf den ersten landenden Flugzeugbauer gestürzt. Nicht ganz vierzig Mal wiederholte sich diese Geschichte – alle kamen zum Zug und hörten gespannt den vielschichtigen Geschichten der Flugzeugbauern zu.

Gut macht er sich, unser neuer RadioChico Moderator Claudio. Er hat sich gut ins Teamgeschehen eingelebt und seine ‚Mit-Geschichten-Sammler‘ haben ihn sehr gut aufgenommen und führen ihn immer dorthin, wo ‚Action‘ ist.

Action – eine spezielle Bewegung geht durch den Raum. Alfons Hubmann gibt mir das Zeichen, Claudio zu bringen. Claudio, die Finger noch voller Schokolade von Saras Geburtstagskuchen wird auf seinen Flug vorbereitet. Seinen Gesichtsausdruck beim Berühren des Flugzeuges und Warten auf in die Lüfte entschwinden haben meine Erinnerungskiste bereichert.

Viele Interviews, spannende Aussagen und glückliche RadioChico Reporter haben mitgewirkt. Ich bin stolz auf ‚mein‘ Team!

*Annemarie Koch, Sendeleiterin*

<http://radiochico.jimdo.com/12-podcasts/eas-2011/>

### Mein Tag am EAS

Es war ein Freitagnachmittag, als mich ein Mitarbeiter der Behindertenorganisation BlindSpot anrief und mir mitteilte, dass RadioChico beeinträchtigte Menschen sucht, die gerne am EAS teilnehmen möchten. Da ich selbst ein Radiomacher bin und mich das Thema Fliegen interessiert, setzte ich mich mit besagtem Radio in Verbindung.

Bereits am Telefon dachte ich mir: „Eigentlich wäre es toll, mitfliegen zu können...“ Den Traum vom Mitfliegen begrub ich sehr bald wieder, denn schliesslich bestand meine Aufgabe im Interviewen der Teilnehmenden und nicht im Mitfliegen.

Einige Wochen später wurde ich zu einem Gespräch bei RadioChico eingeladen. Ich bekam an jenem denkwürdigen Abend einen Gutschein überreicht welcher mich berechnete, mit einem Piloten einen Rundflug zu machen. Dieser Gutschein verlieh mir Flügel, welche mich schon vor dem eigentlichen Flug auf einer Glückswolke schweben liessen.

28. Mai 2011, endlich ist er da, der IKARUS-Tag. Mittagszeit, wir haben bereits einige Interviews zusammengetragen. Jetzt ist es soweit. Ich stehe einem netten Piloten und Flugzeugbauer gegenüber. Er erklärt mir sachlich die Oberfläche der Maschine und führt meine Hand über die einzelnen Teile.

Nach einem Rundgang um das Flugzeug begaben wir uns ins Innere der Maschine. Auch wenn die Maschine noch nicht gestartet hatte und die Tür noch offen stand, hatte ich bereits ein unglaublich schönes Gefühl und war einfach nur glücklich.



*Der blinde Claudio wartet gespannt auf seinen Flug*

Vor mir befand sich ein Steuerknüppel, den ich während des Fluges unter Anleitung des Piloten auch bedienen durfte. Ich bekam einen Kopfhörer mit angebügeltem Mikrofon auf, der mich vom Lärm schützen und eine reibungslose Kommunikation mit dem Piloten ermöglichen sollte.

Das Abheben des Flugzeugs, die Sonne, welche durchs Fenster schien und die Motorengeräusche lösten in mir unbeschreibliche Gefühle aus. Es war wunderbar schön, und ich genoss jeden Moment dieses unvergesslichen Erlebnisses.

All den Menschen, die diesen Tag für mich möglich gemacht haben, möchte ich von ganzem Herzen danken. Das sonnige Wetter an jenem Tag beschreibt das Aussehen in meinem Inneren ganz präzise, denn auch in meinem Herzen war es sonnig und warm...

*Claudio Zeni, RadioChico Moderator*

## **EAS Jahrestreffen Bern-Belpmoos 2011**

RadioChico - auch dieses Jahr am EAS-Tag mit dabei. Wir Jugendlichen konnten an diesem Tag mit sehr interessanten Persönlichkeiten Gespräche führen. Es war sehr spannend zu erfahren, dass sich Geduld auszahlt und dass man seine Ziele, wenn man will, wirklich erreichen kann.

Schön war es, dass viele Flugzeugbauer sogar auf uns junge Reporter zukamen und uns mit viel Freude über ihr doch sehr zeitaufwendiges Hobby berichteten. Jedes Flugzeug war anders und ein jedes auf seine Art speziell. Nur eines hatten diese Flugzeuge gemeinsam: sie wurden mit viel Disziplin und Liebe gebaut. Dann folgte die EAS Mitgliederversammlung. Die RadioChico Reporter konnten während dieser Zeit in Ruhe die gemachten Interviews schneiden und bearbeiten.

An diesem Tag gab es auch ein kleines Geburtstagsständchen für mich! Speziell beeindruckte mich Claudio, ein sehbehinderter 17-jähriger junger Mann, der einen Flug gewonnen hatte und eine Riesenfreude ausstrahlte. Eine Erfahrung die ich nicht so schnell vergessen werde...

*Sara Salem, Praktikantin*

## **EAS 2011 Belp, en route pour de nouveaux horizons !**

C'est une journée on ne peut plus spéciale qui s'est déroulée à Berne en ce début de mois d'avril. Des constructeurs d'avions se sont rencontrés pour l'assemblée générale de l'association EAS. Extraordinaire, fantastique, incroyable, fabuleux... Les mots ne sont sans doute pas assez forts pour exprimer cet événement.

Il est 9h, les premiers « Vrouuum » peuvent enfin être entendus. C'est une magnifique journée qui s'annonce alors à l'aéroport de Belp. Sous un soleil presque étouffant, ces passionnés d'aviation se rencontrent. On voit la curiosité, le bonheur, la passion dans ces grands yeux brillants.

Les enfants aussi sont au rendez-vous. J'ai eu l'occasion d'interviewer un jeune français venu tout droit de Strasbourg pour cet événement. Un vrai passionné ! Un film leur était présenté dans une des halles de l'aéroport de Berne. Il retraçait l'histoire de l'aviation en son entier, en passant bien évidemment par l'incontournable Da Vinci.

L'après-midi, quelques avions ont eu l'occasion de s'envoler pour de nouveaux horizons. J'ai eu l'incroyable chance de voler dans un de ces appareils. Un vol d'une petite demi-heure, avec une ambiance particulière dans la cabine. On passe des sentiments d'émerveillement et de bonheur à ceux de frissons et de vertiges lorsque le pilote fait des acrobaties. On bénéficie depuis le ciel d'une vue imprenable sur des paysages suisse allemands absolument fantastiques. Entre lac, montagnes, et ville.

Puis gentiment sur la piste d'atterrissage, les avions

s'envolent à nouveau, mais cette fois pour rentrer chez eux. La journée se termine, l'aéroport referme ses grilles. Je reste cependant persuadé que cet événement restera gravé à tout jamais dans la mémoire de ces grands enfants, et des plus jeunes...

*Romain Golay, RadioChico Romandie*

## **Besuch im Seeteufel**

*Die beiden Drittklässlerinnen Salome und Nina besuchten im Frühling den Seeteufel in Studen bei Biel.*

Es war ein strahlend, schöner Frühlingstag und viele Kinder schleckten Eis. In den Interviews mit Erwachsenen stellte sich heraus, dass zahlreiche Leute schon als Kind in den Seeteufel durften.

Es hatte 29 junge Zicklein im Ziegengehege. Gegenüber vom Ziegengehege wohnen die Fuchsmangusten. Die Fuchsmanguste ist wie ein Erdmännchen und ist tatsächlich eine Mischung aus Erdmännchen und Mungo. Die Mungos sind Tiere, die sich mit Kobras anlegen. Die Fuchsmanguste sieht aus wie ein zu fest gewaschener Fuchs in Miniaturform. Die Fuchsmanguste frisst im Seeteufel Futterkücken, Rinderherzen und Insekten. Sie gräbt Höhlen wie die Erdmännchen. In der Natur lebt sie in Südamerika. Die Fuchsmanguste bringt höchstens drei Junge auf einmal zur Welt. Sie kann bis zu fünfzehn Jahre alt werden. Die Fuchsmangusten geben Laute von sich und fauchen „kch ch ch“.

Nina war leider das Blatt mit den Fragen für das Interview in das Gehege der Fuchsmangusten gefallen. Zum guten Glück waren wir gerade dabei Interviews mit dem Tierpfleger zu machen und dieser begab sich in das Gehege und holte das Blatt mit den Fragen zurück.

Natürlich durften wir auch noch Kinder interviewen, die zwischen zwei und neun Jahre alt waren. Wir interviewten im ganzen acht Kinder und sieben Erwachsene. Die Erwachsenen kommen gerne mit den Kindern in den Seeteufel, weil die Tiere mit Popcorn gefüttert werden dürfen und viele Jungtiere zu sehen sind. Die Kinder mögen vor allem das Streicheln der verschiedenen Tiere und die besonderen Spielsachen.

*Salome und Nina, RadioChico Moderatorinnen*

## **RadioChico besucht das WSL in Birmensdorf**

Am 10.6.11 machten wir uns auf den Weg in die Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), die sich in Birmensdorf befindet. Es war gleichzeitig auch ein kleines Abenteuer, da wir für RadioChico vor Ort wirken durften: wir machten Interviews mit allen möglichen Anwesenden, beobachteten scharfsinnig und versuchten dann auch eine Tagesauswertung.

Natürlich gehörte auch eine intensive Einarbeitung zum Thema dazu, was bedeutete, dass wir uns mit dem Schwerpunkt „Klima-Veränderungen“ auseinandersetzten – in Diskussionen, Meinungsaustausch, Sammeln von Fakten und in bildlicher Form.



Schülerin von Frau Marra, mit dem Mic im Wald

Im WSL erhielten wir dann Einblicke in das Institut und seine Arbeitsweise. Mit viel Eifer bestimmten wir Baumarten, massen Stämme und untersuchten Bohrkern.

Zum Abschluss erhielten wir nebst viel Lob für unseren Einsatz noch eine Regenwurm-Kiste – das ist eine Beobachtungsstation, in der wir im Herbst dann Würmer züchten werden.

Es war das erste Mal, dass wir auf diese Art als Reporter tätig waren und es machte riesig Spass!

Angelica Marra, Lehrerin in Uster

<http://radiochico.jimdo.com/6-das-war/wsl-in-birmensdorf-zh/>

### Die Schule Wilderswil auf Sendung!

Der grosse „Gwunder“ konnte am 20. Juni 2011, als RadioChico in Wilderswil auf Sendung ging, von niemandem unterdrückt werden. Was es heisst, während einer Woche täglich von 08.00 – 16.00 Uhr auf Sendung zu sein, welche vielfältigen Arbeiten am Moderationspult, aber auch im Hintergrund anfallen, durften 25 Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern der Schule Wilderswil hautnah miterleben.

Der Radio-Virus war natürlich bereits Wochen im Voraus spürbar. Während dem ordentlichen Unterricht wurden Konzept und Organisation der Projektwoche vorgestellt, ein Brainstorming für mögliche Schwerpunkte durchgeführt, die Geldbeschaffung mittels Sponsoring und Arbeitsaktionen sichergestellt, Geräuschkulissen und Werbejingle aufgenommen, zahlreiche Beiträge zu den Schwerpunktthemen Länder & Musik vorbereitet sowie Interviews mit lokalen Persönlichkeiten terminiert.

Unter fachkundiger Leitung der RadioChico-Mitarbeiter durften dann die Wilderswiler Siebtklässler während der Projektwoche, organisiert in Arbeitsteams, selber Hand anlegen. Dabei stand nebst dem Moderieren das Erstellen von redaktionellen Beiträgen mit

vorangehenden Recherchen im Internet und Tageszeitungen im Vordergrund. Aber auch die richtige Handhabung der modernen Radiotechnik und das Schneiden / Bearbeiten der „Rohprodukte“ wollte gelernt sein.

Spannend, einmalig, arbeitsintensiv, nervenkitzelnd, genial..... so das Fazit der SchülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der interessanten Woche. Das Schönste an allem: Die jugendlichen Radiomacher waren der Illusion nahe, sie hätten in dieser Zeit keine Schule gehabt! Nun verpacke man die gelernten Fähigkeiten und Fertigkeiten in einer Vielfalt von lebensnahen Situationen in den Schulalltag – 30 Deutsch- und ebenso viele NMM-Lektionen würden niemals ausreichen!

Pascal Minder, Klassenlehrer Sek.-Stufe I, Wilderswil

<http://radiochico.jimdo.com/4-schulen/schule-wilderswil-20-4-2011-24-4-2011/>



Das eingerichtete Studio in der Schule Wilderswil

### RadioChico Romandie

*RadioChico Romandie, une rubrique en pleine expansion ! Des projets de reportage, un site toujours plus complet et une émission qui cartonne... Recette d'une réussite qui s'annonce.*

RadioChico Romandie a maintenant ouvert depuis janvier 2011. Huit mois qui ont permis à cette nouvelle rubrique de se développer, notamment en Suisse Romande.

RadioChico Romandie, c'est tout d'abord l'émission mensuelle « l'instant romand », un journal d'informations aux sujets variés, plus intéressants les uns que les autres. Découvrez des reportages historiques, scientifiques, politiques, culturels, sportifs, et d'actualité. Nous avons entre autre déjà abordé des sujets tels que le droit de vote des femmes en Suisse (émission spéciale), l'écologie par les énergies renouvelables, les expositions romandes actuelles, Roger Fédérer à Roland-Garros... Après une courte pause d'été dans la diffusion du programme, « l'instant romand » reprend en septembre 2011, tous les jours à 7h30 et 19h, avec une nouvelle édition chaque mois.

RadioChico Romandie a également croisé le chemin de l'organisation non gouvernementale S.E.R., lors du Conseil Economique et Social des Nations Unies, au Palais des Nations de Genève. J'ai en effet eu le grand plaisir de couvrir l'événement d'un reportage audio d'une vingtaine de minutes, abordant ainsi des thèmes variés tels que l'éducation dans le monde, la réconciliation, mais également la mondialisation, touchant ainsi au discours de Micheline Calmy-Rey, de Joseph Deiss, de Gordon Brown, d'Irina Bokova et de tant d'autres.

RadioChico Romandie, c'est aussi le site internet [www.radiochico.ch](http://www.radiochico.ch) rubrique « Neu: Romandie ». Surfez sur nos pages, découvrez et écoutez nos reportages, revivez nos émissions, émettez des suggestions, prenez contact avec l'équipe de rédaction, ou même, devenez journaliste pour RadioChico Romandie !

*Romain Golay, Romandie*

<http://radiochico.jimdo.com/13-neu-romandie/>

### **RadioChico interessant, lehrreich und unterhaltsam!**

Bereits jetzt weiss ich wie ich das Radioprogramm zu bedienen habe. Am ersten Tag durfte ich schon die News machen, das war sehr interessant.

*Osric, neuer Praktikant*

### **Jetzt kann es losgehen auf RadioChico!**

Der erste Sprung ins kalte Wasser hat geklappt. Mein erstes Interview mit Herrn Jürgen Kupferschmid von der „terzStiftung“ ist gut ausgefallen. Es hat mir sehr Spass gemacht.

*Steven, neuer Praktikant*

\* \* \* \* \*

### **Zusammenstellung sämtlicher Projekte von April bis August 2011**

- ✓ 4. – 8.4.: Projektwoche mit Daniel Gebauer, Lehrer Schule Than, Zollbrück
- ✓ 9.4.: EAS auf dem Flugplatz Belpmoos
- ✓ 18. – 21.4.: Projektwoche Schule Udligenswil LU
- ✓ 6.5. ‚Jugend mit Wirkung‘ in Rüegsauschachen
- ✓ 7.5.: Sacred Concert von Duke Ellington in Frick
- ✓ 20.-22.4.: Oratorium von Händel in Wohlen
- ✓ 28.5.: IKARUS-Flugtag auf dem Belpmoos Bern
- ✓ 10.6.: Waldtag WSL, Birmensdorf mit der Schulklasse von Frau Marra, Uster ZH
- ✓ 20.-24.6.: Projektwoche Schule Wilderswil
- ✓ 27.6.-1.7.: Projektwoche Schule Langnau
- ✓ 11.-15.7.: Ferienpass Burgdorf
- ✓ 1.-5.8.: ‚CoolTour‘ in Bern – BlindSpot
- ✓ 6.8.: Vernissage in der Bleifrei Factory in Aarau
- ✓ 27.8.: Benefiz Gala Dinner des Bern Metropolitan Lions Club zugunsten von krebskranken Kindern
- ✓ August: ‚Offene Jugendarbeit‘ Bern - klipp+klang Radio Rabe, BeO, Neo 1, Blindpower, RChico.ch



*‚CoolTour‘ Bern: Die Freude am Radiomachen steht den sehbehinderten Jugendlichen im Gesicht geschrieben.*



### **Besucher im Studio Goldbach**

- ✓ 13.5. Lukas Schellenberg, Yamaha Repräsent
- ✓ 18.5. Hans-Ulrich Salzmann, Gemeinderat Lützelflüh
- ✓ 21.5. Künstler Michael Wespi
- ✓ 27.5. André Egli, Kompetenzzentrum Bern
- ✓ 29.5. Heinrich Schütz, Projektleiter Gotthelf Z.
- ✓ 31.6. Sandra Gull, Frauenverein Lützelflüh
- ✓ 27.7. Melina besucht E. v. Däniken in Interlaken
- ✓ 10.8. Herr Jürgen Kupferschmid, „terzStiftung“
- ✓ 12.8. Frau Susanna Zumbühl, „terzScout“
- ✓ 12.8. Frau Margrit Mändli, Reisegeschichten
- ✓ 22.8. Frau Kopše, Erziehungsdirektion Bern
- ✓ **KünstlerInnen in den Schulprojektwochen:** Nils, Pascal, Panella, Nina, Dechen, Enzo, Leef, Mellowtone, Funky Fresh, Shakra, Leierchischte, Jérôme, Zauberer Alex, Fam. Sponti, Cabaret Divertimento, Irene Eugenio, Sven Allenbach u.a.

\* \* \* \* \*

### **Medienspiegel**

RadioChico Schweiz wurde bis anhin in vielen Schweizer Zeitungen und einigen Fernsehsendungen präsentiert. Die aktuelle Aufstellung der Medienpräsenz finden Sie auf unserer [Website](#).

\* \* \* \* \*

## AUFRUF

Viele Ideen wünschen verwirklicht zu werden. Dazu sucht der Förderverein von RadioChico Schweiz weitere aktive Mithelfende für allgemeine Büroarbeiten bis hin zur journalistischen Unterstützung. Helft mit, dass RadioChico Schweiz – die Stimme der Jugend – sich wie bis anhin noch weiter entwickeln darf.

Der [Fördervereinsprospekt](#) gibt Ihnen über Zweck und Inhalt des Fördervereins RadioChico Schweiz Auskunft. Wichtig für uns ist es, die Jugendlichen zu einer sinnvollen Beschäftigung zu führen, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszudrücken, sie für die Umwelt und für die Mitmenschen zu interessieren. Im Namen der Jugendlichen danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen, die bis jetzt geholfen haben, RadioChico Schweiz weiterzubringen!

Melden Sie sich bei [foerderverein@radiochico.ch](mailto:foerderverein@radiochico.ch)

Pour plus d'informations sur l'Association pour la promotion de RadioChico Suisse, voir:

<http://www.radiochico.tv/PDF/FVRCS-FaltprospektFJuni2011.pdf>

## Bankverbindungen

Förderverein RadioChico Schweiz  
Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern  
IBAN CH39 0079 0042 4242 5360 5

Förderverein RadioChico Schweiz  
UBS, 8098 Zürich, PC 80-2-2  
IBAN CH17 0023 5235 4502 0101 L

## Impressum

### Adresse

RadioChico Schweiz, Mühlehalde 10, 3268 Lobsigen  
[a.koch@radiochico.ch](mailto:a.koch@radiochico.ch)

### Redaktion

Annemarie Koch  
Dr. phil. Anne Zimmermann  
Alfons Hubmann  
Das RadioChico-Team

Beiträge und Kommentare betreffend Newsletter senden Sie bitte an:

[newsletter@radiochico.ch](mailto:newsletter@radiochico.ch)

## Machen Sie mit!



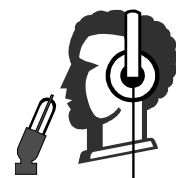
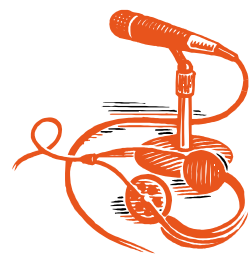
### Jugendliche:

- Selber Radio machen! Lust dazu, erste Radiokenntnisse zu sammeln?
- Interessiert an der Welt der Technik eines Radio-Studios?
- Oder einfach nur bereit dazu, etwas Neues auszuprobieren?

Dann melde Dich zum Schnuppern als PraktikantIn oder ModeratorIn bei: [a.koch@radiochico.ch](mailto:a.koch@radiochico.ch)

### Erwachsene:

- Interesse daran, junge Menschen bei ihren Radio-Arbeiten zu begleiten?
- Lust, etwas Freizeit mit Technik oder anderen Tätigkeiten zu verbringen?
- Erfahrung mit Texten, Organisieren und Begleiten von Projekten?
- Wunsch, Ihr Können an Kinder und Jugendliche weiterzugeben?
- Freude an Büroarbeiten? Du bist gefragt und herzlich willkommen!



Melden Sie sich als ehrenamtliche/r HelferIn beim Förderverein an: [foerderverein@radiochico.ch](mailto:foerderverein@radiochico.ch)

# RADIO CHICO